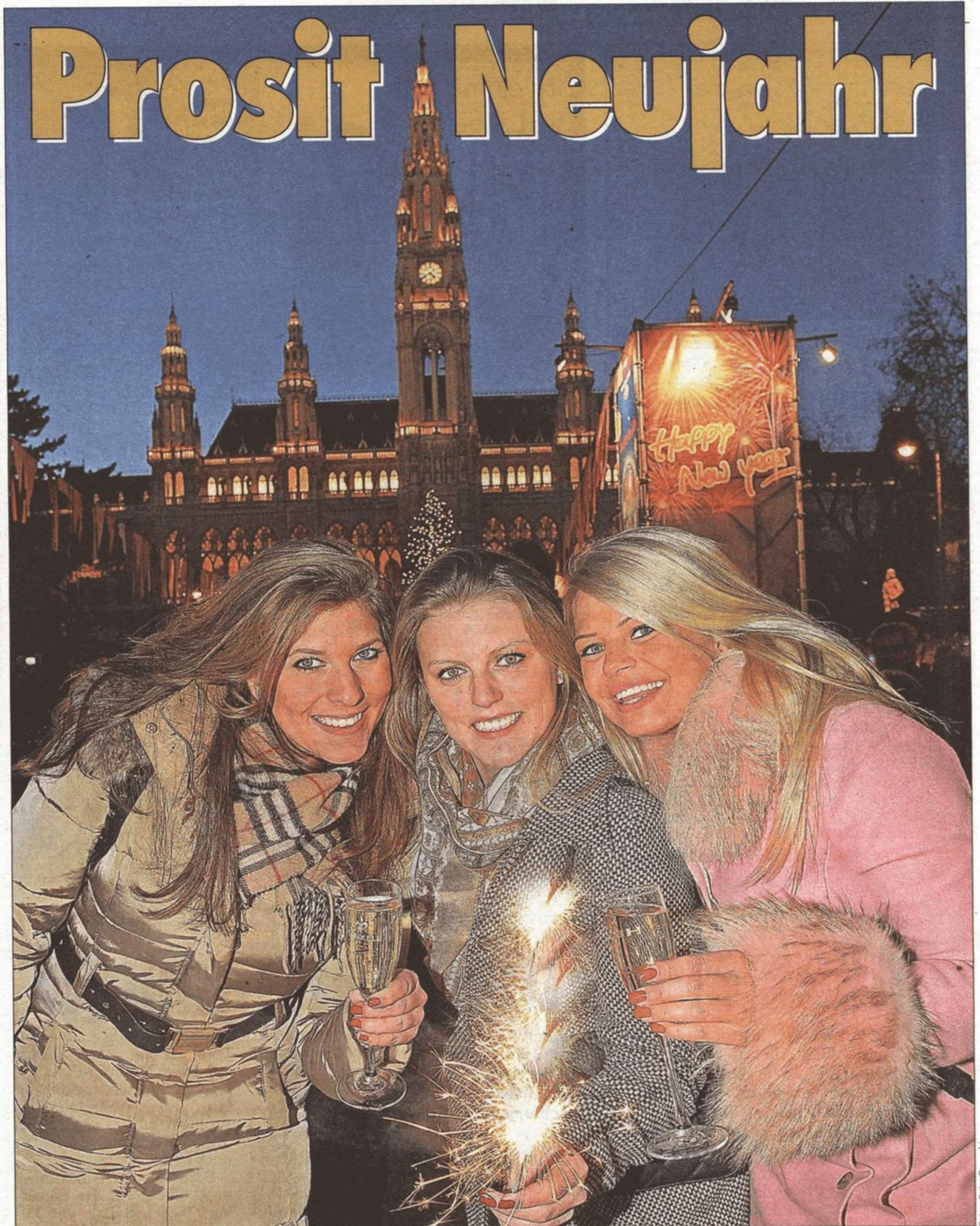


Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service



Ob mit Freunden oder mit der ganzen Familie – auf dem Silvesterpfad gibt's für jeden das passende Programm

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Für den mittlerweile 24. Silvesterpfad verwandelt sich die Wiener City einmal mehr zur längsten Partymeile des Landes

Er gehört bereits zum Jahreswechsel wie der Donauwalzer, das Neujahrskonzert oder der Schlag der Pummerin – der Wiener Silvesterpfad zieht Menschen aus dem In- und Ausland einfach in seinen Bann. Bis zu 800.000 Besucher werden auch heuer wieder auf Österreichs längster Partymeile erwartet. Und das Programm kann sich mehr als sehen lassen: Von Walzer bis hin zu Latino-Klängen, von Volksmusik bis zu aktuellen Pop-Hits ist für jeden (Musik-)Geschmack etwas dabei. Los geht's bereits um 14 Uhr – und zwar für Jung UND Alt. Auf dem Maria-Theresien-Platz zwischen den beiden großen Museen startet die „okidoki“-Silvester-Party mit den Publikumslieblingen Christina Karnicnik, Robert Steiner und vielen Überraschungsgästen. Zeitgleich stimmen groovige DJ-Sounds auf der Kärntner Straße auf eine lange und heiße Party-Nacht ein.

Wer den Dreivierteltakt noch nicht ganz im Blut hat, sollte bis spätestens 18 Uhr am Graben vorbeischaun. Beim Leopoldsbrunnen stehen kostenlose Walzerkurse auf dem Programm. Damit verwandelt sich dieser Bereich samt seinen strahlenden Kronleuchtern wieder in den größten Ballsaal der Stadt. Auch der Rathausplatz, das Haus der Musik sowie der Riesenradplatz im Prater lassen in puncto Unterhaltung nichts anbrennen. Einer fulminanten Partynacht, die einmal mehr von Stadt Wien Marketing organisiert wurde, steht also nichts im Weg!

Einen genauen Überblick über das vielfältige Programm gibt's online auf www.wien-event.at und natürlich am 31. Dezember in Ihrer „Krone“.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service



13 Standorte, mehr als 60 Gastronomen und Hunderte Künstler – der 24. Wiener Silvesterpfad kann beginnen! Hunderttausende Besucher aus dem In- und Ausland feiern in der Donaumetropole ausgelassen den Jahreswechsel. Schon das Programm verspricht eine fulminante Party-Nacht.

